

40/57

GEMEINDE



der  
Evangelischen  
Kirchengemeinde

Lenggries

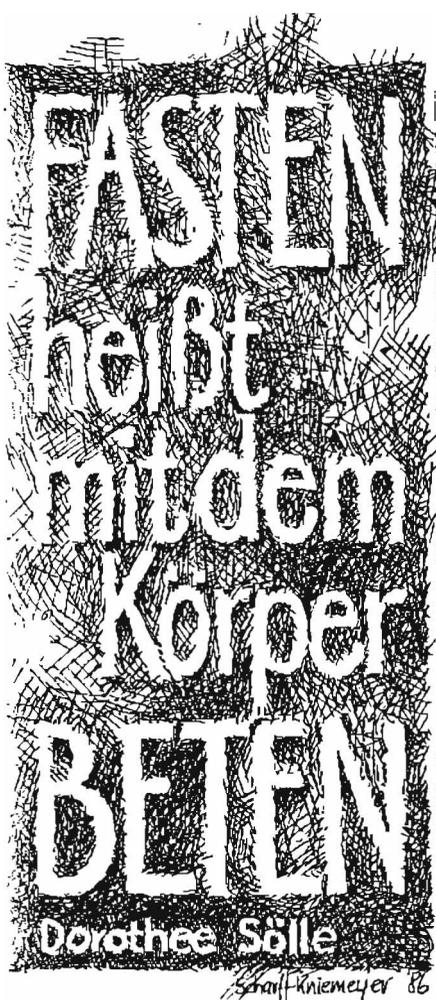
März 1987

Liebe Gemeindeglieder!

J.S. Bach verbindet in seiner Motette "Jesu, meine Freude" die Verse dieses Chorals mit den Worten aus dem Römerbrief zu einem strahlenden vielstimmigen Musikwerk.: liEs ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind. " Wir sind frei gesprochen." Das Gesetz des Geistes der da lebendig macht, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes." Freude über die in Christus geschenkte Freiheit und Geborgenheit durchzieht das herrliche Chorstück Bachs: " Jesu meine Freude meines Herzens Weide, Jesu meine Zier . . . . Unter deinem Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Freude frei . . . . Ob gleich Sünd und Hölle schrecken, Jesus will mich decken. "

In der Passion und Auferstehung Jesu erfahren wir die große, schlückte Befreiungsaktion Gottes "von dem Gesetz der Sünde und des Todes. " Freilich können wir uns immer wieder der Abhängigkeit und Unfreiheit ausliefern, in alte, schlechte Gewohnheiten zurückfallen. Darum sagt Paulus; II Zur Freiheit hat uns Christus befreit; darum steht fest und laßt euch nicht wieder unter das Joch der Knechtschaft bringen! (Gal. 5,1) Die evangelische Kirche ruft während der Passionszeit zur Fastenaktion "sieben Wochen ohne" auf: Frei werden - leben finden - Hoffnung geben.

Wir sind eingeladen, "so frei zu sein" kleine Zeichen für das Freiwerden zu setzen, in dem wir für begrenzte Zeit auf eine liebgewordene, manchmal aber auch lästig werdende, schlechte Gewohnheit verzichten. Das wir Freiheit erleben wenn wir -



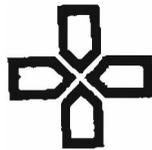
wie hier vorgeschlagen - einige Zeit auf Alkohol, Nikotin, Kaffee, Süßigkeiten oder Fernsehen verzichten, können wir neu entdecken und kann uns zu einer bisher unbekanntem Lebensfreude führen. Oder was wäre das für ein Fasten, wenn von heute bis Ostern in unserer Gemeinde kein böses und verletzendes Wort über einen anderen gesagt würde!

Vielleicht muß man sich erst zu einem freiwilligen Verzicht aufrufen, um herauszufinden, was unser Leben wirklich trägt! Unser Blick wird wie frei auf Jesu Kreuz, und unser Weg führt uns zu den vielen Kreuzen, die wir in unserer Umgebung zu tragen haben. Loslassen, woran wir hängen, fällt uns nicht leicht, aber es ist gut, sich beizeiten in dieser Lebenskunst zu üben.

Auch wenn die Fastenzeit inzwischen schon längst begonnen hat, kann man sich jederzeit die Freiheit nehmen, 7 Wochen oder auch nur 4 Wochen "ohne" einmal auszuprobieren.

Ich möchte Ihnen dazu Mut machen und wünsche Ihnen frei und froh machende Erfahrungen dabei.

Ihr Pfarrer Bosh




## KONFIRMATION 1987

Am Palmsonntag, den 12. April 1987 um 9.30 Uhr feiern wir in unserer Gemeinde das Fest der Konfirmation. Es werden konfirmiert:

Michaela Andrae  
Birgit Gawantka  
Sandr8 Heid  
Nicole Scholz  
Axel Gasse  
Steffen Piepenschneider  
Sascha Beyerlein  
Kirsten Zimmer



### Gebet eines Konfirmanden

Hörst du mich, Gott?  
Ich kann dich nicht sehen.  
Ich kann dich nicht anfassen.  
Ich weiß nicht,  
womit du gerade beschäftigt bist.  
Man sagt mir,  
ich sei wichtig für dich.  
Ja, bitte:  
Laß mich dir wichtig sein.

An meiner Konfirmation  
soll ich zu mir zu dir bekennen.  
Ach, Gott, ich bekenne dir,  
daß ich einen Freund brauche,  
einen mächtigen Freund,  
der mich versteht,  
der nicht zuviel von mir verlangt,  
der mich nicht verteuftelt,  
wenn ich etwas falsch mache.  
Und ich mache  
eine ganze Menge falsch, Gott.

Vielleicht weißt du,  
daß ich manchmal Angst habe:  
Angst vor der Schule.  
Angst vor der Zukunft,  
Angst, daß ich keinen  
Arbeitsplatz finden konnte,  
Angst vor Krieg und all  
den furchtbaren Waffen, die es  
gibt.  
Bitte: Laß mich nicht allein  
mit meiner Angst.  
Laß mich merken, daß du da bist.  
Das wollte ich dir  
heute sagen, Gott.  
Und: Stör dich bitte nicht  
an meiner Kleidung  
und an meiner Frisur  
und auch nicht an den Worten,  
die ich sage.  
Danke, daß du mir zugehört hast.  
Danke.



## GEMEINDEAUSFLUG AN DEN BODENSEE

Am Freitag, den 1. Mai 87 (Feiertag) starten wir zu unserem diesjährigen Gemeindeausflug. Die Reise führt uns nach Wasserburg an den Bodensee. Von dort weiter zur Insel Mainau, wo wir die Blütenpracht des Botanischen Gartens erleben - und wenn die Zeit nachreicht - die Klosterkirche in Reichenau anschauen wollen.

Ich hoffe, daß diese Busreise für

alle Teilnehmer zu einer Fahrt in den lang ersehnten Frühling und zu einem bleibenden Gemeinschaftserlebnis wird.

Abreise: 6.30 Uhr am Pfarramt; 6.35 Uhr am Kirchplatz (Alpenjäger).

Der Fahrpreis für diese Busreise beträgt DM 27.--, bei Familien mit Kindern sind DM 20.-- für die Kinder zu entrichten.

Anmeldungen bitte bald vornehmen! Den Fahrpreis bitte bei der Anmeldung bezahlen!

Ich freue mich auf diese gemeinsame Fahrt mit Ihnen und wünsche uns gutes Wetter und frohe und erlebnisreiche Stunden.

\*\*\*\*\*

Ein herzliches Dankeschön allen Sammlerinnen der Frühjahrsammlung für das Diakonische Werk in Bayern. Sie erbrachte einen Betrag von DM 1.391.--

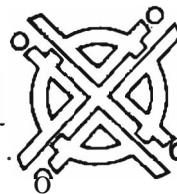
\*\*\*\*\*

Das Pfarramtsbüro ist geöffnet am Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und am Freitag von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr.

Die Sprechstunde von Pfarrer Bosch ist Dienstag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Telefonnummer des Pfarramt: 2 4 6 3

# 100 Jahre Weltgebetstag



Am Abend des 6. März 1987 feierten die Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Lenggries den 100. Weltgebetstag und wir Frauen fühlten uns verbunden mit den zu dieser Stunde betenden Frauen in der ganzen Welt.

Wie es sich für einen 100. Geburtstag gehört, war es eine würdige, harmonische Feier in der schönen, katholischen Jakobskirche. Frau Rose Nestler, Sopran und Herr Manigel an der Orgel umrahmten die Feier musikalisch und unterstützten mit ihrer Leitung die neuen Weltgebetstagslieder.

Miteinander singen und beten, aber auch teilen und danken, das war das Thema, über das Schwester Hedwig in eindrucksvollen Worten sprach. So wurde das Teilen im Anschluß daran sichtbar gemacht, indem Körbe voll kleiner Semmeln von einem zu anderen weitergereicht und geteilt wurden.

Frau Dr. Bosch beschrieb, wer die Kollekte dieses Abends bekommen sollte: Für Frauen, die besonders unter Gewalt leiden, als Slumbewohnerinnen, als Arbeiterinnen, als Betroffene von Tourismus und Militarisation, als Flüchtlingsfrauen. Der Ertrag war dann doppelt so hoch wie im vergangenen Jahr, er betrug DM 600.--. Ein wirkliches Jubiläumsergebnis.

Frau Ingeborg Lekebusch erwähnte in ihrer Ansprache, daß heute wohl unter vielen Menschen der Wunsch nach wirklicher Ökumene bestehe. Das heißt, Ökumene in den täglichen Begegnungen, im alltäglichen Miteinander, nicht nur in den ökumenischen Gottesdiensten oder derartigen Veranstaltungen.

Beim anschließenden geselligen Zusammensein der Gottesdienstbesucher im Pfarrheim wurde dieser Wunsch allerseits nochmal bekräftigt, auch Vorschläge dazu waren schon zu hören.





Bitte beachten Sie den zeitlich etwas gestrafften, geänderten Kirchbus-Plan der Linie 11 und machen Sie besonders an den Feiertagen (Karfreitag und Ostern) fleißig von der kostenlosen Abholung zum Gottesdienst Gebrauch!

Zusätzlich zur planmäßigen Abholung können Sie jeder Zeit im Pfarramt anrufen, wenn Sie zur Kirche abgeholt werden wollen, auch wenn Ihre Buslinie an diesem Sonntag gerade nicht an der Reihe ist!

Wir fahren Sie auch gerne nach dem Gottesdienst nach Hause, wenn Sie für den Hinweg zur Kirche selbst gesorgt haben. Auch Ihre Kinder oder Konfirmanden können jederzeit den Bus benutzen, wenn die Eltern selbst nicht zur Kirche fahren können.

An folgenden Sonntagen fährt der Kirchbus an den bekannten Haltestellen ab:

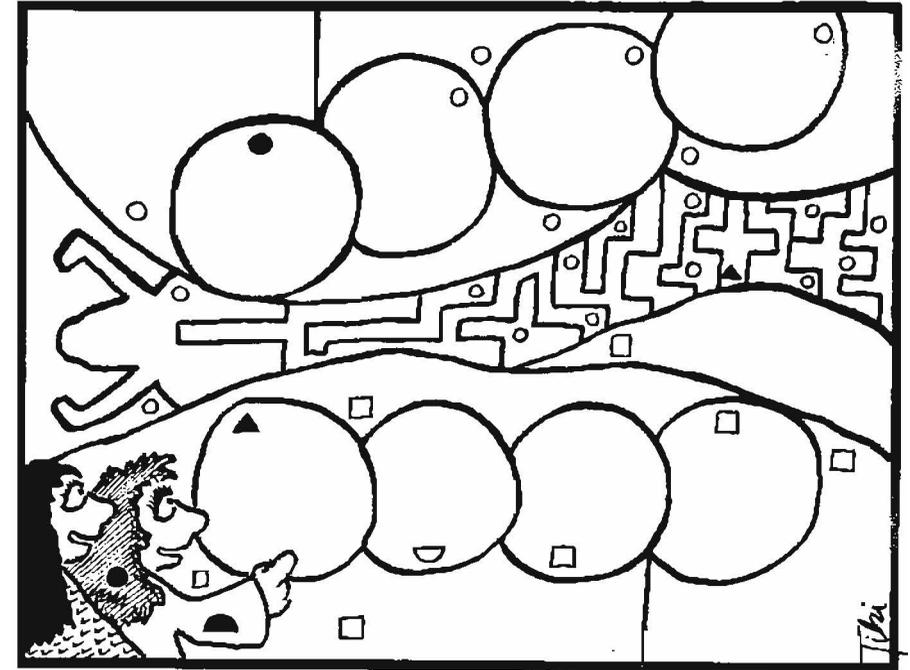
Linie I      17.04.87   26.04.87   10.05.87   24.05.87  
                  31.05.87   14.05.87   28.06.87   12.07.87

Linie II      12.04.87   19.04.87   03.05.87   17.05.87  
                  28.05.87   07.06.87   21.06.87   05.07.87

Linie I      9.00 Uhr Puchen  
                  9.02 Uhr Pulverwirt  
                  9.04 Uhr Rain  
                  9.06 Uhr Obergries  
                  9.08 Uhr Untersteinbach  
                  9.10 Uhr Obersteinbach  
                  9.12 Uhr Ecke Obergrieserstr./Birkhahnstr./VDK-Siedlung  
                  9.14 Uhr Lenggries - Tratenbach  
                  9.16 Uhr Ecke Gaissacherstr./Tölzerstr.  
                  9.18 Uhr Kirchplatz

Linie II      9.10 Uhr Steinbach  
                  9.11 Uhr Arzbach/Kramerwirt  
                  9.12 Uhr Arzbach/Kapelle  
                  9.13 Uhr Schlegldorf/Sägewerk  
                  9.14 Uhr Schlegldorf/Feuerwehrhaus  
                  9.15 Uhr Isarburg  
                  9.16 Uhr Wackersbergerstr. (Abzweigung Kaserne)  
                  9.17 Uhr Isarbrücke  
                  9.18 Uhr Bahnhof  
                  9.19 Uhr Rathaus  
                  9.20 Uhr Altenheim

Biblisches Ausmalbild



Oblau   ▲braun   ◐schwarz   □grün   ●gelb   ◑rot

Worüber staunen die Frauen? Wenn ihr das Bild nach den angegebenen Farben richtig ausmalt, könnt ihr es sehen und sogar den Tag und die Uhrzeit des Geschehens sagen.

Ostersonntags.

**Auflösung:** Das leere Grab nach Jesu Auferstehung am Morgen des

Gebet

*Jesus, wir haben von deinem Leiden gesprochen.*

*Du warst **allein**. Ganz-allein.*

*Deine Freunde kamen nicht. Dich tröstete keiner.*

*Trotzdem bist du den schweren Weg **weiter** gegangen.*

*Den Weg, der dich leiden ließ*

*und der dich schließlich zum Kreuz führte, bis zum Tod.*

*Du bist den Weg der Liebe gegangen.*

*Du bist für uns gestorben und für uns auferstanden.*

*Wie können wir **dir** danken?*

Roll Krenzer

16 00

~~\_\_\_\_\_~~ **laga**

17 Karfreitag

**macht der**

18 s.

**kalender**

19 Osterfest

**ostern**

20 Ostermontag

**macht gott**

Arnold

Peter Kl. ...

GOTTESDIENSTE IM APRIL 1987

- 05.04.87 9.30 Uhr Gottesdienst, gestaltet mit den Konfirmanten, Kirchbus linie I
- 12.04.87 Palmsonntag Konfirmation. 9.30 Uhr Festgottesdienst und Kindergottesdienst, Kirchbus Linie 11
- 16.04.87 Gründonnerstag 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 17.04.67 Karfreitag 9.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchbus linie I
- 19.04.67 Ostersonntag 9.30 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchbus linie 11
- Ostermontag kein Gottesdienst
- 26.04.87 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Kirchbus Linie I

HAUS UND KRANKENABENDMAHL

=====

Pfarrer Bosch ist gern bereit, **kranken** oder gehbehinderten Gemeindegliedern das Abendmahl zu Hause zu geben. Bitte im Pfarramt anrufen und Termin vereinbaren!

Tel. 2463